



Mitsubishi Colt 1.3 ClearTec Invite

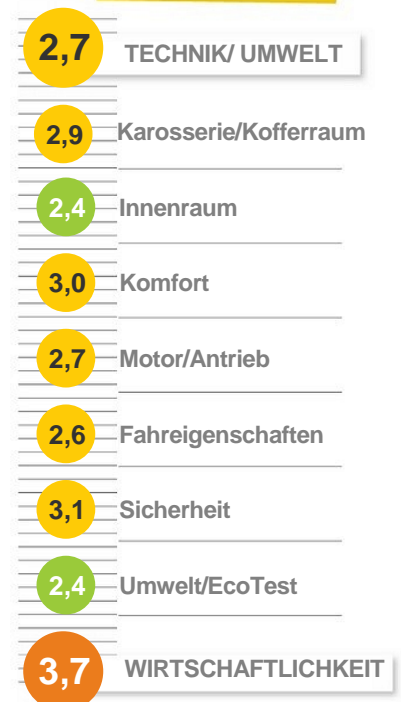
Fünftüriger Kleinwagen mit Schrägheck
(70 kW / 95 PS)

Der Mitsubishi Colt trägt nun das typische Mitsubishi-Design mit großem aggressiv wirkendem Kühllgrill. ESP und Kopfairbags sind zwar jetzt serienmäßig an Bord (ab Ausstattung Invite), praktische Details fielen aber dem Rotstift zum Opfer. Der kastenförmige Kleinwagen bietet vorne ein gutes Raumangebot und einen bequemen Einstieg. Der Kofferraum ist klein, kann aber durch Umlegen der Rücksitzbank vergrößert werden. Die Fahrleistungen können nur bei Ausdrehen der Gänge überzeugen. Die ClearTec-Variante bietet neben rollwiderstandsoptimierten Reifen und einer längeren Getriebeübersetzung auch eine Start-Stop-Funktion, wodurch speziell im Stadtbetrieb der Verbrauch gesenkt werden kann. Im Schnitt benötigt der Colt ClearTec 5,8 l/100km und damit 0,5 l weniger als die Standardversion. Der Aufpreis für die Spritsparmaßnahmen beträgt 500 Euro. Der Mitsubishi Colt 1,3 ClearTec Invite ist ab 15.790 zu haben. **Karosserievarianten:** CZ3 (3-türer); CZC (Cabrio) **Konkurrenten:** Citroen C3, Fiat Grande Punto, Ford Fiesta, Hyundai i20, Kia Rio, Nissan Micra, Opel Corsa, Seat Ibiza, Suzuki Swift, VW Polo

- + bequemes Ein- und Aussteigen, hohes Raumangebot vorne, gute Kofferraumzugänglichkeit, sicheres Kurvenverhalten
- schlechte Sicht nach schräg vorne, kleiner Kofferraum, großer Wendekreis, schlechter Fußgängerschutz, sehr schlechte Wertstabilität



ADAC-URTEIL



2,9

KAROSSERIE/KOFFERRAUM

3,5

Verarbeitung

Die Verarbeitung des Mitsubishi Colt kann nicht komplett überzeugen. Unschöne Umbördelungen an den Klappen und große Spaltmaße sorgen nur für eine befriedigende Verarbeitung der Karosserie. Im Innenraum dominieren billig wirkende harte Kunststoffe, welche teilweise unschön verarbeitet sind. Der Tankverschluss ist nicht in die zentrale Türverriegelung mit einbezogen. Es befindet sich jedoch ein gut erreichbarer Hebel im Innenraum. Die Türausschnitte sind nach außen wenig abgedichtet und verschmutzen schnell. Die maximale Dachlast beträgt für einen Kleinwagen akzeptable 50 kg. Die maximale Zuladung beträgt knapp über 400 kg.

⊖ Der Unterboden ist zerklüftet und im Motorbereich offen. Das erzeugt beim Fahren verbrauchserhöhende Luftwirbel. Bei einer Reifenpanne steht nur ein Reparaturset zur Verfügung, mit dem kleine Schäden notdürftig repariert werden können. Einen Wagenheber oder Radschraubenschlüssel sucht man vergebens. Es fehlen rundum Leisten, welche vor dagegenschlagende Autotüren oder kleine Parkrempler die lackierten Flächen schützen würden.

3,2

Sicht

Die Scheibenwischer liefern kein optimales Wischergebnis, da aufgrund des kleinen rechten Wischers ein großer Teil der Scheibe ungewischt bleibt. Die Halogenscheinwerfer leuchten die Fahrbahn zufriedenstellend aus. Xenonscheinwerfer sind nicht lieferbar.

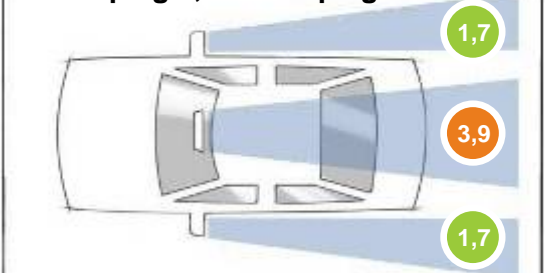
⊕ Die Karosserie ist erhöht, dadurch hat der Fahrer einen guten Überblick; die kurzen Abmessungen lassen sich gut abschätzen. Die großen Außenspiegel sind beheizt, der linke besitzt einen asphärischen Bereich.

⊖ Der Colt schneidet bei der ADAC-Rundumsichtmessung nicht besonders gut ab. Die vorderen A-Säulen sind zweigeteilt, allerdings treffen die zwei Säulen genau auf Höhe des Fahrerblickes zusammen, wodurch die A-Säule in diesem Bereich sehr voluminös und sichtbehindernd wirkt. Nach schräg hinten sieht man ebenfalls nur wenig. Ab Werk ist keine Einparkhilfe lieferbar.

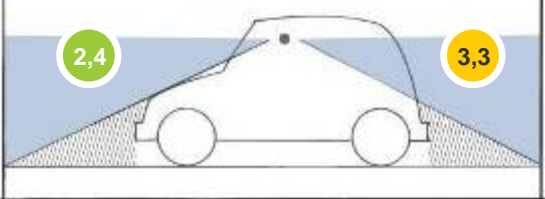
Rundumsicht



Innenspiegel, Außenspiegel



Vorderes und hinteres Nahfeld



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterposten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.



Die breiten Dachsäulen behindern die Sicht nach schräg hinten erheblich. Das kleine zusätzliche Dreiecksfenster hilft hier kaum.

1,8 Ein-/Ausstieg

⊕ Die großen geraden Türen und die optimale Höhe des Sitzes sorgen für bequemes Ein- und Aussteigen vorne. Auch hinten kann man aufgrund des großen Dachabstandes zum Sitz mühelos Ein- und Aussteigen. Haltegriffe am Dachhimmel sind für alle Insassen vorhanden. Die Türen lassen sich mit einer praktischen Fernbedienung ent- und verriegeln. Die kräftigen Türaufhalter halten auch an Steigungen die Türen sicher offen.

3,6 Kofferraum-Volumen*

Das Kofferraumvolumen beträgt nur magere 160 l. Durch herausnehmen oder aufstellen des Zwischenbodens kann das Kofferraumvolumen um 25 l vergrößert werden. Anders sieht es aus, wenn die Rückbank umgeklappt wird. Dann stehen üppige 560 l Stauraum zur Verfügung. Durch die kastenförmige Bauform kann der Kofferraum dann gut bis zum Dach beladen werden.



Nur 160 l Volumen bietet der Kofferraum des Colt. Das ist selbst für einen Kleinwagen zu wenig.

2,2 Kofferraum-Zugänglichkeit

⊕ Der Kofferraum ist gut zugänglich - die Bordwand, über die das Gepäck gehoben werden muss, ist nicht allzu hoch und die Ladeöffnung groß.

⊖ Die Kofferraumklappe öffnet nicht weit, zudem stehen bei geöffneter Klappe spitze Ecken ab, an denen man sich bei Unachtsamkeit den Kopf anstoßen kann.

2,5 Kofferraum-Variabilität

⊕ Die asymmetrisch geteilte Rückbank lässt sich recht einfach umklappen. Unter dem variablen Kofferraumboden befindet sich ein großes Staufach für Kleingepäck.

⊖ Beim Zurückklappen der Lehnen können die Rücksitzgurte eingeklemmt werden.

+ Der Colt lässt sich leicht und überwiegend funktionell bedienen. Das Lenkrad ist in der Neigung einstellbar, der Einstellbereich ist allerdings etwas gering. Die Pedale und der Schalthebel sind gut angeordnet. Die Bedienelemente für Heizung und Radio sind in angenehmer Höhe angeordnet und lassen sich einfach bedienen. Das MP3-Radio kann auch über Lenkradtasten bedient werden. Die Lautsprecher vermittelt aber wenig Hörerlebnis. Die Außenspiegel lassen sich elektrisch einstellen, der unbeleuchtete Schalter dafür ist aber nicht optimal angeordnet. Der Blinker besitzt auch eine Antipffunktion und blinkt dann dreimal. Bei geöffneten Türen oder Kofferraumklappe wird der Fahrer über eine zentrale Kontrollleuchte darüber informiert (nicht bei geöffneter Motorhaube).

- Die vorderen elektrischen Fensterheber funktionieren nur mit Zündung und haben keine Antipffunktion (nur fahrerseitig mit Abwärtsautomatik). Die hinteren Fensterkurbeln erfordern hohen Kraftaufwand zum öffnen und schließen der Fenster. Elektrische Fensterheber sind für hinten nicht lieferbar. Die klar gezeichneten Instrumente lassen sich ausgezeichnet ablesen, die digitale Kraftstoffanzeige ist allerdings nur grob skaliert. Es fehlen eine Kühlmitteltemperaturanzeige und eine Kontrollleuchte für das Fahrlicht. Hinten fehlen Leseleuchten. Das kleine Handschuhfach ist unbeleuchtet, aber kühlbar. Während vorne noch genügend Ablagen vorhanden sind, findet sich hinten nur eine Lehnentasche an der Rückenlehne des Beifahrersitzes. Ansonsten gibt es hinten keinerlei Ablagemöglichkeiten. Ein Licht- und Regensensor sowie ein Tempomat sind erst ab der Ausstattungsvariante Intense lieferbar.



Die Verarbeitung des Innenraums und die Funktionalität des Fahrerplatzes können nicht gänzlich überzeugen.

+ Der hohe Innenraum und die für einen Kleinwagen großzügige Innenbreite vermitteln ein angenehmes Raumgefühl. Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis ca. 1,90 m Größe zurückschieben. Die Höhe würde sogar für weitaus größere Personen ausreichen (bis ca. 2,15 m Körpergröße).

Hinten geht es dagegen etwas enger zu. Auch hier reicht die Kopffreiheit für über 1,90 m große Personen, allerdings ist die Beinfreiheit für Personengrößen bis knapp 1,80 m begrenzt (gemessen mit Fahrersitzeinstellung auf 1,85 m). Hinten finden zwei Personen angenehm Platz, bei drei Personen wird es aber eng, da dann die Ellenbogenfreiheit eingeschränkt ist.

3,0 KOMFORT

3,2 Federung

Die tendenziell straffe Auslegung des Fahrwerks sorgt für recht guten Komfort bei langwelligen Fahrbahnen. Mehrere kurz hintereinander folgende Bodenwellen regen die Karosserie aber zum springen an, auch Einzelhindernisse dringen deutlich bis zu den Insassen durch. Trotz der straffen Auslegung des Fahrwerks neigt sich die Karosserie bei schneller Kurvenfahrt relativ stark.

2,9 Sitze

Die langflächigen Vordersitze sind straff gepolstert und doch einigermaßen komfortabel, sollten aber im Rücken etwas mehr Halt bieten (manchen Personen stört auch der Wulst im Bereich des Steißbeins). Der Fahrer kann seinen Sitz in der Höhe einstellen und sitzt entspannt. Hinten hat man guten Körperhalt, sitzt aber auf den harten, im Steißbeinbereich zu stark ausgeformten Sitzen nicht sehr bequem.

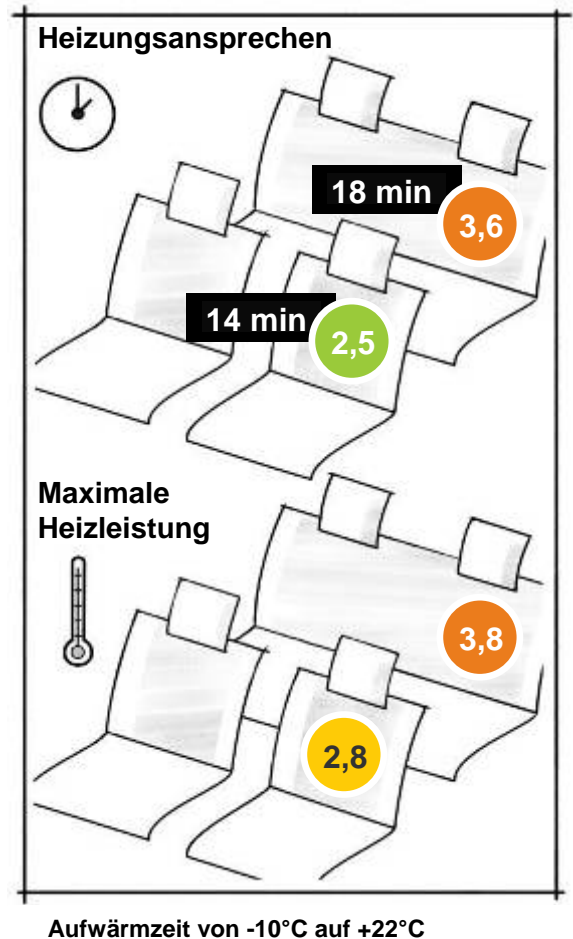
2,9 Innengeräusch

Der Geräuschpegel hält sich meist in Grenzen, wird nur bei hohem Autobahntempo recht hoch. Bei hohen Drehzahlen dringen deutliche Motorgeräusche bis in den Innenraum. Aufgrund der längeren Getriebeübersetzung gegenüber der Standardversion ist der gemessene Geräuschpegel bei 130 km/h etwas niedriger.

3,0 Klimatisierung

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer) Die Heizung spricht vorne recht schnell an und erwärmt den Innenraum in angemessener Zeit. Hinten dauert es allerdings deutlich länger bis angenehme Temperaturen erreicht werden. Die Luftverteilung lässt sich nur grob einstellen.

⊕ Die serienmäßige Klimaanlage mit automatischer Temperaturregelung (Halbautomatik) kühlt auch das Handschuhfach.



2,7 MOTOR/ANTRIEB

2,5 Fahrleistungen*

- ⊕ Durch weites Ausdrehen der Gänge können sehr gute Fahrleistungen erzielt werden.
- ⊖ Die gegenüber der Standardversion längere Getriebeübersetzung sorgt für noch schlechtere Elastizitätswerte. Speziell im fünften Gang hat der durchzugschwache Motor enorme Probleme, das Fahrzeug zu beschleunigen.

3,3 Laufkultur

Der kleine Vierzylindermotor fühlt sich rau und unkultiviert an. Brummfrequenzen sind dagegen kaum vorhanden.

2,6 Schaltung

- ⊕ Die Vorwärtsgänge lassen sich recht präzise einlegen. Durch die kurzen Schaltwege sind auch schnelle Gangwechsel möglich. Eine Schaltpunktanzeige hilft, frühzeitig hoch zu schalten und so Kraftstoff zu sparen.
- ⊖ Bei schnellem Einlegen des Rückwärtsganges oder noch leicht nach vorne rollendem Fahrzeug kracht es im Getriebe.

2,9 Getriebeabstufung

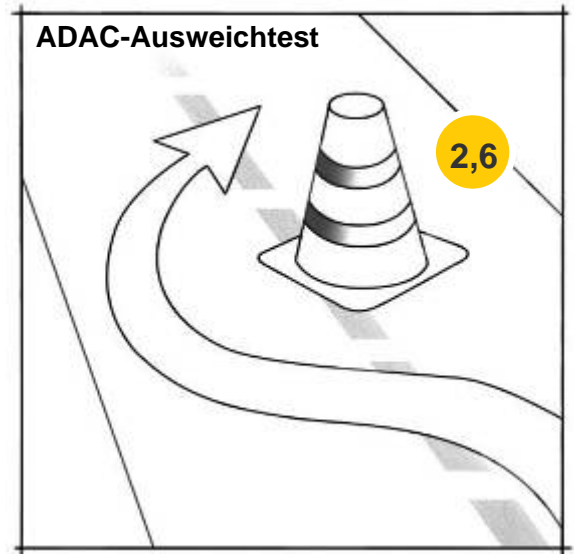
Die Gesamtübersetzung der ClearTec-Variante ist gegenüber der Standardversion noch länger ausgelegt. Dadurch kann bei Autobahntempo die Motordrehzahl gesenkt werden, was hilft Kraftstoff zu sparen, allerdings stößt der drehmomentschwache Motor bereits bei kleinen Steigungen an seine Grenzen. Dadurch muss noch öfters als bei der Standardversion zurück geschaltet werden, um die Geschwindigkeit an Steigungen halten zu können. Die Abstufungen des 5-Gang-Getriebes sind mit der Standardversion identisch und passen auch hier gut zum Motor.

2,6 FAHREIGENSCHAFTEN

2,7 Fahrstabilität

In kritischen Situationen, wenn z.B. der Fahrer bei hohem Autobahntempo plötzlich ausweichen muss, greift das Stabilitätssystem MASC korrigierend ein und hilft die Spur zu halten. Störend: Auf der Autobahn muss häufig der Kurs korrigiert werden, weil die Lenkung nicht genügend zurückstellt. Beim ADAC-Ausweichtest schneidet der Colt zufriedenstellend ab. Beim ersten Ausweichen untersteuert das Fahrzeug leicht, beim anschließenden Gegenlenken wankt der Kleinwagen stark (das kurvenäußere Hinterrad geht sogar auf Block). Das spät aber effektiv eingreifende elektronische Stabilitätsprogramm verhindert aber zuverlässig schleudern oder kippen.

⊕ Die elektronisch gesteuerte Traktionskontrolle MATC sorgt dafür, dass die Antriebsräder auch auf rutschiger Fahrbahn kaum noch durchdrehen, wenn stark beschleunigt wird.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

1,3 Kurvenverhalten

⊕ In Kurven untersteuert der Colt leicht - ein Verhalten, das weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Bei plötzlichem Gas wegnehmen in schnell gefahrenen Kurven zeigt das Fahrzeug kaum Lastwechselreaktionen. Auch voll beladen lässt sich der Colt sicher fahren.

3,0 Lenkung*

Die Lenkung des Mitsubishi Colt spricht etwas zögerlich an. Der Fahrbahnkontakt und das Lenkgefühl sind durchschnittlich. Kurze Fahrbahnunebenheiten bringen das Lenkrad zum Schütteln.

- ⊕ Beim Rangieren ist der Kraftaufwand gering.
- ⊖ Der Wendekreis ist mit 11 m für einen Kleinwagen groß.

3,2 Bremse

Aufgrund der rollwiderstandsoptimierten Reifen (Continental Premium Contact2 E) verlängert sich der Bremsweg aus 100 km/h im Schnitt um 3 m gegenüber der Standardversion. Dadurch beträgt der Bremsweg nur akzeptable 40 m (Mittelwert aus 10 Messungen, halbe Zuladung).

⊕ Die Bremse spricht spontan an und lässt sich zufriedenstellend dosieren.

3,1

SICHERHEIT

2,7

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

- ⊕ In der Ausstattungsvariante Intense ist der Colt serienmäßig mit dem elektronischen Stabilitätsprogramm MASC und einem Bremsassistenten ausgestattet. Bei einer Notbremsung schaltet sich automatisch die Warnblinkanlage ein.
- ⊖ Es sind weder Rückstrahler noch Rückleuchten vorhanden, die bei geöffneten Türen den nachfolgenden Verkehr warnen. Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite.

3,3

Passive Sicherheit - Insassen

Die Kopfstützen vorne reichen für Personen bis zu einer Größe von 1,75 m. Der Horizontalabstand ist erfreulich gering.

- ⊕ Das Fahrzeug ist serienmäßig mit Front- und Seitenairbags ausgestattet. Durchgehende Kopfairbags sind ab der Ausstattungsvariante Invite serienmäßig an Bord. Ein EuroNCAP-Crashergebnis ist mit der oben genannten Sicherheitsausstattung nicht vorhanden, das Fahrzeug sollte aber problemlos vier Sterne erhalten. Für beide vorderen Insassen sind Anschnallerinnerer vorhanden.
- ⊖ Hinten sind die Kopfstützen viel zu niedrig. Sie reichen nur für Personen bis 1,60 m, zudem sind sie zu weit vom Kopf entfernt. An den Klapp-Außengriffen lässt sich wenig Zugkraft aufbringen, um Türen zu öffnen, wenn sie nach einem Unfall verklemmt sind.

2,5

Kindersicherheit

- ⊕ Auf den äußeren Rücksitzplätzen lassen sich Kindersitz-Systeme unkompliziert und stabil unterbringen - auch mittels Isofix-System. Der rechte Front-Airbag lässt sich mit dem Zündschlüssel deaktivieren. Dann dürfen auf dem Beifahrersitz auch rückwärts gerichtete Kindersitze befestigt werden.
- ⊖ Durch die weiche Sitzpolsterung haben Kindersitze auf allen Plätzen eine geringe Formstabilität. Der mittlere Platz auf der Rückbank ist für Kindersitze weniger geeignet, da die Anlenkpunkte nicht optimal sind. Die Gurtschlösser sind nicht verwechslungssicher. Die Kindersicherungen der hinteren Türen können von Kindern zu leicht entriegelt werden.

4,0

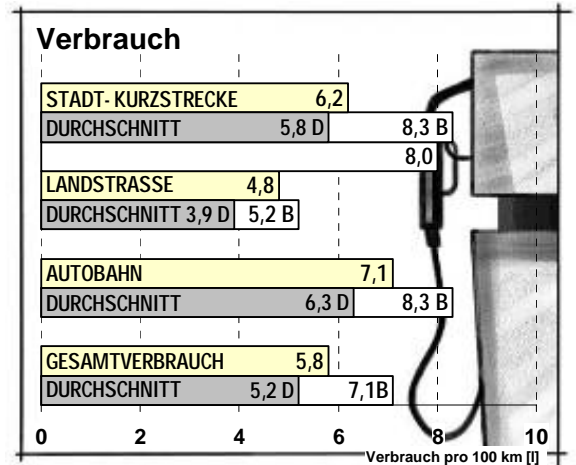
Fußgängerschutz

- ⊖ Die Fahrzeugfront und die Motorhaube sind noch zu aggressiv gestaltet und bieten keine Möglichkeit, das Verletzungsrisiko für Fußgänger zu verringern.

2,4 UMWELT/ECOTEST

3,6 Verbrauch/CO₂*

Der Mitsubishi Colt 1,3 ist nun auch mit dem Start-Stopp-System AS&G lieferbar und trägt dann den Namenszusatz ClearTec. Das System hilft bei stehendem Fahrzeug Kraftstoff zu sparen, indem der Motor bei ausgelegtem Gang ausgeschaltet wird. Sobald das Kupplungspedal betätigt wird, springt der Motor wieder an. In der Praxis funktioniert das System recht gut, allerdings gibt es einige Situationen, bei denen der Motor nicht abgestellt wird (z.B. kalte Außentemperaturen, Heizungsgebläse auf höchster Stufe, uvm.). Um Bedienfehler zu vermeiden, empfiehlt es sich, dieses Kapitel vorab in der Bedienungsanleitung durchzulesen. Um den Verbrauch weiter zu senken, wurden spezielle Leichtlaufreifen montiert und die Gesamtübersetzung des Getriebes angepasst. Im Schnitt ergibt sich laut ADAC-Messung ein recht hoher Verbrauch von 5,8 l auf 100 km. Der Verbrauchsvorteil gegenüber der Standardversion beträgt aber immerhin 0,5 l pro 100 km. Speziell in der Stadt konnte der Verbrauch gesenkt werden, nur 6,2 l ergeben sich pro 100 km (Vorteil gegenüber Standardversion 1,3 l/100km). Auf der Landstraße fällt der Verbrauch mit 4,8 l/100km fast identisch aus, auf der Autobahn kann dank Leichtlaufreifen und langer Getriebeübersetzung ein Verbrauch von 7,1 l/100km realisiert werden (-0,3 l/100km). Mit einem CO₂-Ausstoß von 134 g/km erreicht das Fahrzeug im Kapitel CO₂ des ADAC-EcoTest 24 Punkte.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und mit Ottomotor (B)

1,2 Schadstoffe

⊕ Dank des geringen Schadstoffausstoßes erhält der Colt im Kapitel Schadstoffe gute 48 von 50 Punkte. Aufgrund des geringeren CO₂-Ausstoßes gegenüber der Standardversion erhält das ClearTec-Modell knapp vier von fünf möglichen Sternen beim ADAC-EcoTest.

3,7 WIRTSCHAFTLICHKEIT

3,6 Betriebskosten*

⊕ Dank des etwas geringeren Verbrauchs fallen auch die Betriebskosten gegenüber der Standardversion etwas geringer aus und bewegen sich auf recht niedrigem Niveau.

3,4 Werkstatt- / Reifenkosten*

Alle 20.000 km oder alle 12 Monate muss der Colt zur Inspektion in die Werkstatt.

- ⊕ Mitsubishi gewährt eine dreijährige Herstellergarantie bis maximal 100.000 Kilometer.
- ⊖ Die sehr kurzen Inspektionsabstände verursachen viele Werkstattaufenthalte und dementsprechend höhere Kosten. Zudem muss mit erhöhten Kosten für Verschleißreparaturen gerechnet werden.

5,1

Wertstabilität*

Die nur mäßige Verarbeitung und der geringe Wiedererkennungswert des Mitsubishi Colt lassen einen schlechten Restwertverlauf erwarten.

3,5

Kosten für Anschaffung*

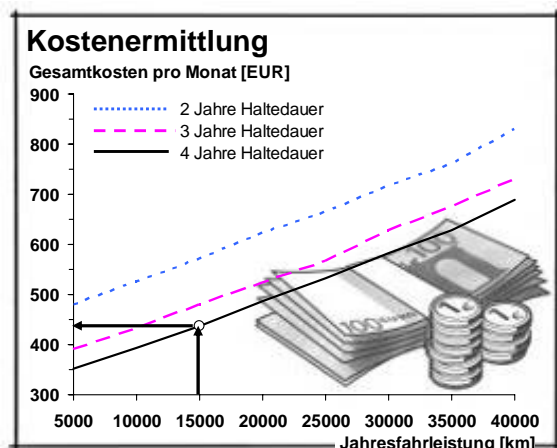
Mit einem Grundpreis von knapp 16.000 Euro kann der Colt nicht als Schnäppchen bezeichnet werden. Die ClearTec-Variante ist serienmäßig mit ESP, Kopfairbags und Klimaanlage ausgestattet. Der Aufpreis gegenüber der Standardvariante beträgt 500 Euro.

2,6

Fixkosten*

Die Einstufungen in den Versicherungsklassen fallen allesamt recht hoch aus.

Für die ClearTec-Variante fallen die Steuern noch etwas geringer aus als bei der Standardversion, da der CO₂-Ausstoß niedriger ist.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Kosten (Beispiel: 438 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

3,7

Monatliche Gesamtkosten*

Die monatlichen Gesamtkosten bewegen sich auf durchschnittlichem Niveau.

DIE MOTORVARIANTEN

in der preisgünstigsten Modellversion

TYP	1.1	1.3	1.3 ClearTec	1.5 Turbo
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	3/1124	4/1332	4/1332	4/1468
Leistung [kW(PS)]	55(75)	70(95)	70(95)	110(150)
Max. Drehmoment[Nm] bei U/min	100/4000	125/4000	125/4000	210/3500
0-100 km/h[s]	13,3	11,1	10,6	7,6
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	165	180	180	210
ADAC-Verbrauch pro 100 km [l]	6,1 S	6,3 S	5,8 S	7,4 S
Versicherungsklassen KH/VK/TK	15/19/19	16/19/19	16/19/19	16/23/22
Steuer pro Jahr [Euro]	54	74	28	112
Monatliche Gesamtkosten [Euro]	399	419	416	560
Preis [Euro]	12990	13490	13990	19990

Aufbau

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
C = Cabriolet
RO = Roadster
KB = Kombi

KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus
GE = Geländewagen
PK = Pick-Up

Versicherung

KH = KFZ-Haftpfl.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff

N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel
FG = Flüssiggas
G = Erdgas

DATEN UND MESSWERTE

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1332 ccm
Leistung	70 kW (95 PS)
bei	6000 U/min
Maximales Drehmoment	125 Nm
bei	4000 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	185/55R15
Reifengröße (Testwagen)	185/55R15H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	10,9/11 m
Höchstgeschwindigkeit	180 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	10,6 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2. +2.Gang)	7,4 s
Bremsweg aus 100 km/h	39,8 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	5,8 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	6,2/ 4,8/ 7,1 l
CO2-Ausstoß Herstellerangabe/Test	119g/km/ 134g/km
Innengeräusch 130km/h	70dB(A)
Länge/Breite/Höhe	3940/1695/1550 mm
Leergewicht/Zuladung	1045 kg/420 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	160 l/560 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	500 kg/1000 kg
Dachlast	50 kg
Tankinhalt	47 l
Reichweite	810 km
Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte fett

AUSSTATTUNG

TECHNIK

ABS	Serie
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch (inkl. ASR)	Serie
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig	nicht erhältlich
Servolenkung	Serie
Tempomat	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	nicht erhältlich

INNEN

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Audioanlage	Serie
Fahrersitz, höheneinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch hinten	nicht erhältlich
Fensterheber, elektrisch vorne	Serie
Isfix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage	Serie
Klimaautomatik	nicht erhältlich
Lenkrad, höheneinstellbar	Serie
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Skisack/Durchladeluke	nicht erhältlich
Zentralverriegelung	Serie

AUSSEN

Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar	Serie
Lackierung Metallic	410 Euro°
Leichtmetallfelgen	Serie
Nebelscheinwerfer	nicht erhältlich
Schiebe-Hubdach	Serie

° im Testwagen vorhanden

KOSTEN

Monatliche Betriebskosten	108 Euro
Monatliche Werkstattkosten	46 Euro
Monatliche Fixkosten	67 Euro
Monatlicher Wertverlust	217 Euro
Monatliche Gesamtkosten	438 Euro
(vierjährige Haltung, 15.000km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	16/19/19
Grundpreis	15.790 Euro

NOTENSKALA

● Sehr gut	0,6 – 1,5	● Ausreichend	3,6 – 4,5
● Gut	1,6 – 2,5	● Mangelhaft	4,6 – 5,5
● Befriedigend	2,6 – 3,5		

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt.

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2009 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.01.2009 vergleichbar. Die Angaben zur Kfz-Steuer und die Berechnung der Kosten basieren auf der zum 1.07.2009 gültigen Steuergesetzgebung.



TESTURTEIL

TECHNIK / UMWELT¹

2,7

KATEGORIE	NOTE	KATEGORIE	NOTE
Karosserie/Kofferraum	2,9	Fahreigenschaften	2,6
Verarbeitung	3,5	Fahrstabilität	2,7
Sicht	3,2	Kurvenverhalten	1,3
Ein-/Ausstieg	1,8	Lenkung*	3,0
Kofferraum-Volumen*	3,6	Bremse	3,2
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,2	Sicherheit	3,1
Kofferraum-Variabilität	2,5	Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	2,7
Innenraum	2,4	Passive Sicherheit - Insassen	3,3
Bedienung	2,7	Kindersicherheit	2,5
Raumangebot vorne*	1,7	Fußgängerschutz	4,0
Raumangebot hinten*	3,1	Umwelt/EcoTest	2,4
Innenraum-Variabilität	4,0	Verbrauch/CO2*	3,6
Komfort	3,0	Schadstoffe	1,2
Federung	3,2		
Sitze	2,9	WIRTSCHAFTLICHKEIT	3,7
Innengeräusch	2,9	Betriebskosten*	3,6
Klimatisierung	3,0	Werkstatt- / Reifenkosten*	3,4
Motor/Antrieb	2,7	Wertstabilität*	5,1
Fahrleistungen*	2,5	Kosten für Anschaffung*	3,5
Laufkultur	3,3	Fixkosten*	2,6
Schaltung	2,6	Monatliche Gesamtkosten*	3,7
Getriebeabstufung	2,9		

¹ohne Wirtschaftlichkeit *Werte Klassenbezogen